



Herausforderung extremistischer Salafismus

Angebote für Schule und Jugendarbeit

2019



Das Ministerium des Innern und das Ministerium für Schule und Bildung haben im Jahr 2017 erstmals mehrere Angebote zusammengestellt, die Schulen und Jugendeinrichtungen für die Aufklärung über den extremistischen Salafismus einsetzen können. Die Nachfrage war sehr hoch und die Rückmeldungen nahezu durchweg positiv.

Im Jahr 2019 wird das Angebot daher fortgeführt. Theaterstücke, Kinofilme, Workshops und eine Lesung stehen für den begleitenden Einsatz im Unterricht, in Projektwochen und als Abendveranstaltung zur Verfügung.

Die Module bieten die Möglichkeit, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, sie aufzuklären und so vor den Gefahren des Extremismus zu schützen. Die Angebote richten sich an Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit. Sie sind für den Einsatz in Schule und Jugendarbeit **kostenlos** und können über die Webseite www.im.nrw.de/salafismus-praevention angefordert werden.

Diese Broschüre stellt Angebote vor, die zum Zeitpunkt der Drucklegung zur Verfügung stehen. Mögliche weitere Angebote und Änderungen finden Sie stets aktuell unter der oben genannten Webadresse.

Anmeldung und Abwicklung

Das Ministerium des Innern übernimmt ausschließlich die Kosten für Veranstaltungen, die auf dem folgenden Weg gebucht werden:

- ▶ Anfragen sind für **jedes Modul einzeln** online über www.im.nrw.de/salafismus-praevention direkt an das Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen zu richten.
- ▶ Bei einem Wunsch nach Buchung von mehreren Modulen (z.B. Lesungen an drei Terminen) ist für jeden Termin eine gesonderte Anfrage zu stellen.
- ▶ Eingehende Anfragen werden vom Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen an den jeweiligen Modul-Anbieter weitergeleitet. **Wenden Sie sich bitte nicht selbstständig an die Anbieter.**

Dies gilt auch bei Materialbestellungen. Wir liefern Unterrichts- und Informationsmaterialien aus eigenen Kontingenzen.

- ▶ Der Anbieter des jeweiligen Moduls kommt, nachdem ihm die Anfrage vorliegt, auf den Besteller (Schule, Jugendeinrichtung) zu und stimmt den Termin und die Rahmenbedingungen direkt mit dem genannten An-



sprechpartner ab. Er teilt dem Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen das Ergebnis (konkreter Termin) per E-Mail mit.

- ▶ Der Besteller erhält vom Ministerium des Innern eine Terminbestätigung per E-Mail. Damit ist der Termin verbindlich vereinbart.
- ▶ Dieser E-Mail liegt ein Feedback-Formular bei. Um die Angebote zum Thema weiter zu optimieren, ist der Besteller gebeten, im Laufe einer Woche nach der durchgeführten Veranstaltung das Formular ausgefüllt an info.verfassungsschutz@im1.nrw.de zu übersenden.
- ▶ Das Vorliegen dieser Rückmeldung ist Voraussetzung für die Kostenübernahme.

Besteller, die im Einzelfall besondere Anforderungen an die Angebote haben, können mit dem Ministerium des Innern – Referat Öffentlichkeitsarbeit Verfassungsschutz – telefonisch unter 0211 871 2821 und per E-Mail unter info.verfassungsschutz@im1.nrw.de Kontakt aufnehmen.

Dschihad One Way

Art der Angebots

Theaterstück



© Harald Dietz Fotografie

Anbieter

Junges Theater Hof

Autor: Bernd Plöger

Kurzbeschreibung

„Wir sehen uns im Paradies“: Ein deutscher Jugendlicher entflieht der heimischen Provinz und wandert in das syrische Kampfgebiet aus. Das fiktionale Stück zeichnet den Weg eines jungen Konvertiten nach, der sich zunächst radikalisiert und schließlich als Dschihad-Kämpfer in den „Heiligen Krieg“ zieht. Experten kommen genauso zu Wort wie Angehörige, Augenzeugen und Freunde. Das dramatische Protokoll einer Radikalisierung versucht dem Unvorstellbaren ein Gesicht zu geben, Zusammenhänge sichtbar zu machen und einfache Erklärungsmuster zu hinterfragen.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Schulen und Veranstalter erhalten bei Buchung Begleitmappen mit Vorschlägen zur Vorbereitung mit den Jugendlichen und weiteren Hintergrundinformationen, zwanzig Plakate im DIN A4 Format zur Bewerbung sowie bis zu 100 Programmhefte für die Zuschauer.

Eine Woche vor der jeweiligen Vorstellung wird die theaterpädagogische Vorbereitung durch einen Vertreter des Theaters Hof durchgeführt. Nach Möglichkeit begleitet eine Expertin oder ein Experte beispielsweise einer Behörde oder eines Präventionsprogramms diese fachlich.



Zu jeder Vorstellung wird eine kurze Einführung durch das Theater Hof angeboten. Im Anschluss an die Aufführung gibt es Gelegenheit zum Nachgespräch mit dem Team des Theaters.

Empfohlene Altersgruppe

ab 14 Jahren (9. Klasse, ggf. zweites Halbjahr 8. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

Aufführung des Theaterstücks: 150 Personen, je nach Größe des Saales auch mehr

Vorbereitung: jeweils eine Schulklasse, ggf. größere Gruppe

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- ▶ Beamer mit Ton (ausgelegt auf die jeweilige Räumlichkeit)
- ▶ einfache Bühnensituation mit ausreichender Beleuchtung

Empfohlener Zeitansatz

- ▶ Theaterpädagogische Vorbereitung:
1-2 Unterrichtsstunden nach Wunsch
- ▶ Einführung vor der Vorstellung: 15 Minuten
- ▶ Vorstellung: 60 Minuten ohne Pause
- ▶ Nachgespräch: ca. 30 Minuten

Weiterführende Informationen

www.theater-hof.de

321 EXIT

Art der Angebots

Theaterstück für Klassenzimmer

Anbieter

Junges Theater Hof

Autor: Bernd Plöger



© Harald Dietz Fotografie

Kurzbeschreibung

Das Theaterstück beginnt wie eine gängige Unterrichtsstunde. Ein externer Pädagoge führt eine Präventionsstunde zum Thema Radikalisierung von Jugendlichen durch. Praxisnah und mit Einsatz von Medien und Gruppenspielen werden den Schülerinnen und Schülern Mechanismen und Hintergründe der Radikalisierung erfahrbar gemacht. Mitten im Angebot unterbricht eine junge Frau die Veranstaltung. Sie stellt sich provokant gegen die Aussagen und Methoden des Pädagogen. Eine lebhafte und kontrovers geführte Diskussion entwickelt sich. Politische Positionen werden hinterfragt, persönliche Haltungen kritisiert und komplexe Zusammenhänge aufgezeigt. Integraler Bestandteil dieser Theaterproduktion ist die direkte Nachbereitung mit den Zuschauern.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Schulen bzw. Veranstalter erhalten bei Buchung eine Begleitmappe mit Vorschlägen zur Vorbereitung mit den Jugendlichen und weiteren Hintergrundinformationen.

Auf Anfrage kann eine theaterpädagogische Vorbereitung gebucht werden.

Empfohlene Altersgruppe

ab 12 Jahren (7. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

Schulklassen

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- Klassenzimmer o. ä. und Projektionsmöglichkeit
(Beamer, Computer, Leinwand/weiße Fläche)

Empfohlener Zeitansatz

- 90 Minuten

Weiterführende Informationen

www.im.nrw.de/salafismus-praevention

Paradies

Art der Angebots

Theaterstück

Anbieter

Junges Schauspiel Düsseldorf / D'haus

Autoren: Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Kurzbeschreibung

Fast eine Stunde zu früh. Halbe Stunde hätte völlig gereicht. Bloß nicht einschlafen. Vor so was schläft man nicht ein. Warum denkst du so was? Du wirst einen Feind töten. Hamid ist 19 Jahre alt und hat eine Aufgabe. In dieser Stunde vor Mitternacht ist er ganz allein. Willst du jetzt jede Minute auf dein Handy sehen? Nein, Mekka-App. Wieso habe ich jetzt dieses Scheißlied im Kopf, ich find das noch nicht mal gut. Doch die Lieder ziehen durch seine Gedanken, und mit ihnen Erinnerungen. An seine Freundin Sonja. An die schönen Sommerferien mit der Familie und Kirschkompost. Die guten Zeiten im Jugendklub, bis der Leiter ihnen Hausverbot erteilte ... Da schauen seine neuen Brüder ihm imaginär über die Schulter. Der Widerstreit in Kopf und Herz zerreißt Hamid fast – und dann ist die Stunde um.

Das Theaterstück Paradies von Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigt, wie schnell ein Mensch unter Druck durch falsche Versprechungen ausbeutbar wird. Erzählt wird die Geschichte eines Teenagers von heute – gefährlich und harmlos, hochkomisch und todernst, naiv und gedankenvoll.

Im Anschluss an die Aufführung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit einer Theaterpädagogin und den Schauspielerinnen und Schauspielern. Auf Anfrage kann ein Vorbereitungs- oder Nachbereitungsworkshop angeboten werden (abhängig von verfügbaren Kapazitäten).

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Das Theaterstück kann im Zusammenhang mit Themen wie Demokratiebildung, Radikalisierung, Erwachsen werden,



© Fotos: David Bälzter

Freiheit und Sicherheit einer Gesellschaft und die Rolle des Einzelnen in den Unterricht eingebunden werden.

Empfohlene Altersgruppe

ab 14 Jahren (9. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

240 Personen

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- ▶ Die Aufführung findet im Jungen Schauspiel, Münsterstrasse 446, 40470 Düsseldorf statt.
- ▶ Bei Aufführung im Jungen Schauspiel Düsseldorf gelten die Eintrittskarten den ganzen Tag für das gesamte VRR-Gebiet zur An- und Abreise. Sie werden rechtzeitig vorher zugeschickt.
- ▶ Abhängig von der Nachfrage und verfügbaren Kapazitäten besteht die Möglichkeit zu einzelnen Gastspielen an anderen Orten.

Empfohlener Zeitansatz

- ▶ Rund 2 Stunden: 85 Minuten Aufführung und Nachgespräch

Weiterführende Informationen

www.dhaus.de/programm/a-z/paradies/

Der Himmel wird warten

Art des Angebots

Filmvorführung (Kino) und Seminar

Anbieter

Institut für Kino und Filmkultur (IKF)

Kurzbeschreibung

Der aktuelle französische Spielfilm „Der Himmel wird warten“ von Marie-Castille Mention-Schaar erzählt von der Verführung und Radikalisierung zweier junger Frauen und dem verzweifelten Bemühen ihrer Familien, sie vom eingeschlagenen Weg abzubringen und zurückzubekommen.

Die alleinerziehende Mutter Sylvie ist stolz auf das enge Verhältnis, das sie zu ihrer Tochter hat. Irgendwann begegnet Mélanie im Internet einem Jungen, mit dem sie regelmäßig zunehmend auch über religiöse Fragestellungen zu schreiben beginnt. Eines Tages ist Mélanie verschwunden.

Catherine und Samir leben mit ihrer 17-jährigen Tochter Sonia scheinbar glücklich als Familie zusammen. Eines Nachts wird ihr Haus von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt. Sie hat sich dem Dschihad angeschlossen und ist bereit für einen Anschlag in ihrem Heimatland.

Vor Aufführung des Films führt ein Referent in das Thema ein, im Anschluss gibt es Raum für Analyse und Diskussion.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die subtilen Strategien von Jihadisten kennen und werden gegen Rekrutierungs- und Verführungsversuche entsprechend sensibilisiert.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Bei Buchung wird zur Vor- und Nachbereitung Lehrmaterial zum Film (Kino & Curriculum) zur Verfügung gestellt.



Das Film eignet sich insbesondere zur Behandlung in den Fächern Gemeinschaftskunde/Sozialkunde/Politik, Religion, Ethik und Philosophie.

Empfohlene Altersgruppe

ab 14 Jahren (9. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

120 Personen (bevorzugte Mindestzahl: 80)

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- Das IKF organisiert in Abstimmung mit der Schule einen möglichst ortsnahen Kinosaal.
- Ausnahmsweise kann die Veranstaltung auch in einer anderen geeigneten Räumlichkeit durchgeführt werden (Voraussetzungen: große Leinwand, gute Verdunklungsmöglichkeit, Beamer, Abpielgerät (DVD/Blue-Ray), Tonverstärkung)

Empfohlener Zeitansatz

- 180 Minuten

Weiterführende Informationen

www.film-kultur.de/glob/der-himmel-wird-warten_kc.pdf

Dschihad Calling

Art des Angebots

Autorenlesung



Anbieter

Christian Linker, Autor

Kurzbeschreibung

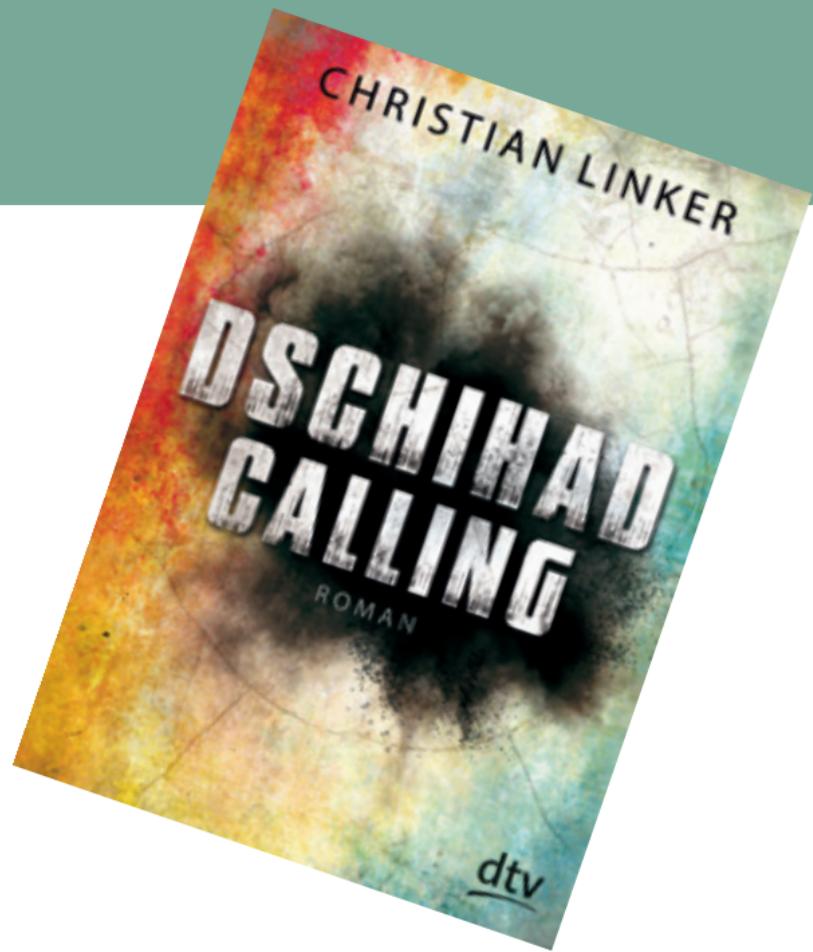
„Inschallah wird er dein Gebet annehmen“, sagte Adil. „Aber das allein reicht nicht. Du weißt, dass es nur einen einzigen Weg für dich gibt, die Sünde aus deinem Leben zu tilgen und ins Paradies einzugehen.“ Ich schluckte und schmeckte Sand im Mund. Den Wüstensand von Sham.

Kannst du authentisch und ohne Kompromisse leben? Oder musst du dafür raus aus dieser dekadenten Gesellschaft und nach Syrien, rein in den Krieg, den du heilig nennst? Zwei junge Männer wollen es herausfinden. Doch zwischen ihnen und dem Paradies steht noch Samira ...
(Roman, dtv 2015)

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Der Roman bietet sich als Unterrichtslektüre (auch an z.B. für berufsbildende Schulen) an. Material dazu ist kostenlos über dtv erhältlich (www.dtv.de/_files_media/downloads/unterrichtsmodell-dschihad-calling-74015-216.pdf). Verschiedene Schulen haben bereits gute Erfahrungen mit fächerübergreifenden Projekten gemacht, in denen der Roman gemeinsames Thema des Deutsch-, des Religions- bzw. Ethik- und des Politikunterrichts war.

Die Lesung/Autorenbegegnung eignet sich zum Auftakt und zum Abschluss einer solchen Unterrichtsreihe. Einige Schu-



len haben bereits Podiumsgespräche mit dem Autor organisiert, bei denen Schülerinnen und Schüler zentrale Thesen und Arbeitsergebnisse zum Abschluss eines Projekts mit dem Autor (und ggf. weiteren Gästen) diskutiert haben.

Empfohlene Altersgruppe

ab 14 Jahren (9. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

keine Begrenzung

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- keine besonderen Anforderungen an den Raum (ggf. Mikrofon)
- Tisch und Stuhl

Empfohlener Zeitansatz

Lesung und anschließende Diskussion: 60 – 90 Minuten

Weiterführende Informationen

www.dtv.de/buch/christian-linker-dschihad-calling-42928

Comic zeichnen

Art des Angebots

Workshop

Anbieter

Peter Schaaff, Cartoonist und Comic-Zeichner

Sinem Aslan, fachliche Begleitung

Kurzbeschreibung

Comics helfen bei der zur Darstellung komplexer Inhalte im Internet, auf Plakaten und in der Schülerzeitung. Das Angebot verbindet die Vermittlung von Grundkenntnissen des Schreibens und Zeichnens von Comics mit einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Extremismus.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über wesentliche Aspekte des extremistischen Salafismus, insbesondere die Methoden der Anwerbung sowie Erkennungsmerkmale wie beispielsweise Bildersprache, Kleidung und andere Ausdrucksformen dieser extremistischen Jugendkultur.

Daneben lernen sie Möglichkeiten zum Einsatz von Sprechblasen, Sound Words, Figuren oder ganzen Bildgeschichten bei der Gestaltung und Visualisierung beliebiger Inhalte kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Schreibens und Zeichnens sowie des Einsetzens der Werkzeuge. Übungen zu diesen Inhalten runden den Workshop ab.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Der Workshop eignet sich zur Einbettung in ein fächerübergreifendes Projekt (beispielsweise Deutsch-, Politik-, Kunst- und Religions-/Ethik-Unterricht), eine Arbeitsgemeinschaft oder beispielsweise eine Projektwoche. Er vermittelt die inhaltlichen und gestalterischen Grundlagen und sollte durch die jeweilige Lehrkraft thematisch vorbereitet und im Unterricht fortgeführt werden.

Peter Schaaff ist der Zeichner der Comic-Reihe „Andi“ des nordrhein-westfälischen Verfassungsschutzes. Insofern



bietet sich auch eine Verknüpfung des Workshops mit der Behandlung des Comics „Andi 2“ (Schwerpunkt Islamismus) im Unterricht an.

Empfohlene Altersgruppe

ab 12 Jahren (7. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

Fachliche Einführung: Schulklasse (ca. 30 Personen)

Schreiben und Zeichnen: Aufteilung in Gruppen mit ca. 15 – 20 Personen

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- ▶ Chart-Board und Marker (alternativ: Schultafel mit Kreide)
- ▶ Bleistift und Blanko-Papier für jeden Teilnehmer

Empfohlener Zeitansatz

- ▶ Fachliche Einführung: 90 Minuten
- ▶ Schreiben und Zeichnen: 180 Minuten

Weiterführende Informationen

www.im.nrw.de/salafismus-praevention

„Cool und radikal?! Eine Analyse islamistischer Internetpropaganda“

Art des Angebots

Workshop

Anbieter

Dr. Josephine B. Schmitt, Julian Ernst, Petr Frantik, Olivia Rutkowski

Kurzbeschreibung

Special Effects, mitreißende Musik und charismatische Helden können Jugendliche in ihren Bann ziehen – das wissen nicht nur Regisseurinnen und Regisseure in Hollywood, sondern auch islamistische Extremisten. Deren Videos sind im Internet überaus präsent. Jugendliche vom Abrufen schlicht abzuhalten, ist hier keine Option. Viel wichtiger ist es daher, Schülerinnen und Schülern extremistische Manipulations-techniken offenzulegen, Zweifel bei ihnen zu wecken sowie eine kritische Haltung gegenüber diesen Medieninhalten zu fördern. Dies sind die Ziele des Workshops.

Anhand der Analyse eines typischen Beispiels eines islamistischen Propagandavideos setzen sich die Teilnehmenden mit (visuellen) Stilmitteln und Narrativen extremistischer Botschaften auseinander. Sie lernen dabei aus einer filmästhetischen Analyse, mit welchen Mitteln islamistische Extremisten überzeugen wollen.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Aufgrund seiner Länge von 90 Minuten kann das Modul problemlos in das laufende Curriculum eingebunden werden. Es bietet sich eine Verbindung zu verschiedenen Schulfächern an: z. B. ist eine Integration des Moduls in Fächer wie Politik- und Sozialwissenschaften, Deutsch oder auch Kunst denkbar. Das Themenfeld Extremismus und Propaganda sollte bereits vor dem Workshop im Unterricht vorbereitet und eingeführt werden. Eine Linkssammlung mit Materialien wird bei der Buchung zur Verfügung gestellt.



Empfohlene Altersgruppe

Ab 14 Jahren (9. Klasse)

Maximale Teilnehmerzahl

Eine Schulklasse

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- Beamer mit Ton (ausgelegt auf die jeweilige Räumlichkeit)
- Möglichkeit der Kleingruppenarbeit

Empfohlener Zeitansatz

- 90 Minuten (zwei Unterrichtsstunden)
- Vor- und Nachbereitung des Themas durch die Lehrerin/ den Lehrer

Weiterführende Informationen

www.im.nrw.de/salafismus-praevention

Handreichung „Protest, Provokation oder Propaganda?“

Filmpaket „Wie wollen wir leben?“

Art des Angebots

Broschüre und Filmpaket

Anbieter

ufuq de

Kurzbeschreibung

Die Handreichung „Protest, Provokation oder Propaganda? Handreichung zur Prävention salafistischer Ideologisierung in Schule und Jugendarbeit“ bietet Informationen und konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit etwaigen salafistischen Orientierungen und Verhaltensweisen, möchte vor allem aber praxisnahe Möglichkeiten aufzeigen, wie in der pädagogischen Arbeit in Schule und Jugendarbeit Ideologisierungen und religiös begründeten Spannungen und Konflikten nachhaltig vorgebeugt und demokratische Werte gefördert werden können.

Das Filmpaket „Wie wollen wir leben?“ bietet eine DVD mit sechs Filmen für den Unterricht sowie ein Handbuch mit Modulen, Materialien. Es bietet Anregungen zur praktischen Arbeit mit den Filmen zu Themen, an die sich Pädagogen und Pädagoginnen in Schule und Jugendarbeit oft nicht heranwagen: Religion und Alltag, Scharia und Geschlechterrollen, Islamfeindlichkeit und Rassismus, Propaganda im Internet, Empowerment, Demokratie und Salafismus sowie Dschihadismus.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Die Handreichung und das Filmpaket bieten Informationen, Materialien, Methoden und konkrete Hilfestellungen, um Jugendliche lebensnah über Fragen von Religion, Identität und Diskriminierungserfahrung ins Gespräch zu bringen, ihre Medienkompetenz zu stärken, sie für Feind- und Schwarz-



weißbilder zu sensibilisieren und vor fundamentalistischen Versprechungen zu schützen.

Empfohlene Altersgruppe

Ab 13 Jahre (8/9 Klasse)

Anforderungen an Räumlichkeiten und Ausstattung

- ▶ Filmpaket: Abspielmöglichkeit für DVDs, Lautsprecher, ggf. Beamer
- ▶ Präsentationsmedien wie Flipchart und Moderationskarten

Empfohlener Zeitansatz

frei wählbar/20 – 90 Minuten, je nach Methode

Weiterführende Informationen

www.ufuq.de/verein/publikationen/

Extremistischer Salafismus als Jugendkultur

Art des Angebots

Broschüre

Anbieter

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurzbeschreibung

Extremistischer Salafismus ist als „Sicherheitsproblem“ und gesellschaftliche Herausforderung erkannt.

Er ist offenbar gerade für junge Menschen attraktiv. Sie sondern sich von der Mehrheitsgesellschaft ab und scheinen einen eigenen Code für die Kommunikation entwickelt zu haben.

Jihadisten werben um sie und setzen dabei vor allem im Internet oft eine geschickt inszenierte Bildersprache und aufreizende Musik als Stilmittel ein. Was motiviert salafistische Extremisten, wie reden sie und wie kann man sie erkennen? Und was macht diese Form des Extremismus gerade für junge Menschen attraktiv?

Das sind die wesentlichen Fragen, die diese Broschüre beantworten möchte.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Die Broschüre kann als Lehrmaterial für den Unterricht genutzt werden. Einzelne Aspekte können von Schülerinnen und Schülern beispielsweise in Referaten aufgegriffen und weiter ausgearbeitet werden.



Empfohlene Altersgruppe
ab 13 Jahren (8. Klasse)

Empfohlener Zeitansatz
frei wählbar

Weiterführende Informationen
www.im.nrw.de/publikationen

Andi – Bildungscomic

Art des Angebots

Comic

Anbieter

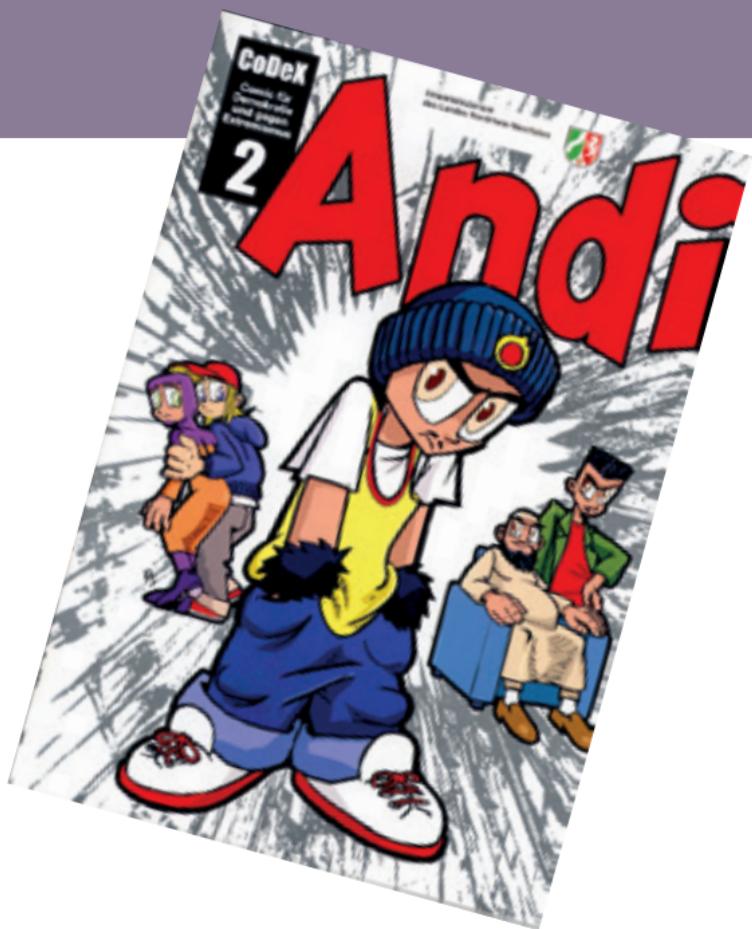
Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurzbeschreibung

„Andi 2“ ist ein Comic, der sich mit Islamismus befasst. In dieser Geschichte versuchen Extremisten, Jugendliche zu ködern. Radikale Islamisten machen Ayshe, Andi und ihren Freunden das Leben schwer.

Mögliche Einbindung in den Unterricht bzw. ein Projekt

Der Comic und die dazugehörige Handreichung sind so konzipiert, dass die Lehrkräfte mit den einzelnen Stundenentwürfen sehr flexibel arbeiten können. Sie bieten eine Grundlage für die konkrete Arbeit mit der Klasse und können je nach der Zusammensetzung der Schülergruppe, der Schulform und der Intention der Unterrichtsreihe modifiziert werden. Gewählt wurde eine Medienform, mit der sich junge Menschen beschäftigen und die an ihre Alltagserfahrungen anknüpft: Ein Bildungs-Comic, die Verknüpfung des Stilmittels Comic mit Bildungsinhalten. Die Handreichung steht online als PDF-Datei zum Download bereit.



Empfohlene Altersgruppe

11 – 16 Jahre (6. – 11. Klasse)

Empfohlener Zeitansatz

frei wählbar

Weiterführende Informationen

www.im.nrw.de/publikationen, www.andi.nrw.de

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedrichstraße 62-80
40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-01
Telefax: 0211/871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

